



ALTERS- UND PFLEGEHEIM
IM BRÜHL

Informationsbroschüre



Herzlich Willkommen

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent
Sehr geehrte Bewohnerin, sehr geehrter Bewohner

Sie interessieren sich für einen Eintritt ins Alters- und Pflegeheim Im Brühl oder treten in den nächsten Tagen bei uns ein.

Wir wissen, dass Ihnen dieser Umzug nicht leichtfallen wird, freuen uns aber, wenn wir Sie in unserem Haus begrüßen dürfen. Wir werden alles unternehmen, um Ihnen den Eintritt zu erleichtern und hoffen, dass Sie in der neuen Umgebung ein neues "Daheim" finden werden.

Sie sollen sich bei uns wie zu Hause fühlen. Rund um die Uhr und ohne Sie in Ihrer Selbständigkeit einzuschränken, unterstützt und betreut Sie freundliches und kompetentes Personal. Ihr Wohlbefinden steht im Zentrum unserer vielfältigen Angebote und Dienstleistungen.

Wir sind eine engagierte Institution in der Langzeitpflege und Betreuung. Die Zufriedenheit unserer Gäste und Mitarbeitenden beruht auf unserem ausgeprägten Qualitätsbewusstsein und unserer hohen Professionalität.

Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir Sie umfassend über das Anmelde- und Eintrittsverfahren sowie über Angebote und Leistungen des Alters- und Pflegeheims Im Brühl (kurz APH) von A bis Z informieren. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch persönlich für Fragen gern zur Verfügung.



Wissenswertes von A bis Z

Aufnahmebedingungen

Das Heim steht grundsätzlich allen offen. Einwohnerinnen und Einwohner von Spreitenbach sowie Mitglieder des Altersheimvereins Spreitenbach erhalten bei der Aufnahme den Vorzug.

Die Bewohnerinnen und Bewohner behalten nach dem Eintritt ins Alters- und Pflegeheim ihren bisherigen Wohnsitz mit allen Rechten und Pflichten.

Pensionsvertrag

Zwischen dem Alters- und Pflegeheim Im Brühl und der Bewohnerin bzw. dem Bewohner wird ein Pensionsvertrag abgeschlossen.

Individuelle Vertragsgestaltungen, besonders für kurz- und mittelfristige Pensionsverträge sind möglich.

Aktivierung

Unser reichhaltiges Aktivierungsprogramm steht allen offen. Die Ziele unseres Aktivierungsangebotes sind vielfältig:

- Unterstützung und Erhaltung körperlicher, kognitiver, sozialer und emotionaler Fähigkeiten
- Integration, Geborgenheit, Zugehörigkeit
- Förderung der Selbständigkeit und Lebensqualität

Beispiele aus unserem Aktivierungsprogramm:

- Gehirn-Jogging
- Hand- und Bastelarbeiten
- Musik und Bewegung
- Turnen
- Einzel- und Gruppenbetreute Aktivierungsangebote

Angehörige

Wir verstehen Angehörige als unsere Partner. Im Prozess einer behutsamen Integration der Bewohnerin / des Bewohners in ein neues soziales Umfeld kommt den Angehörigen eine wichtige Bedeutung zu. Für eine kompetente und einfühlsame Begleitung ist uns eine kooperative Zusammenarbeit sehr wichtig.

Ärzte und medizinische Versorgung

Wir haben freie Arztwahl (Hausarztmodell). Für die medizinische Versorgung ist der Hausarzt/die Hausärztin zuständig. Im Rahmen des Eintritts ist vorgängig abzuklären, ob er/sie bereit ist, Heimbesuche zu gewährleisten. Andernfalls muss mit unserer Unterstützung ein neuer Arzt ausgewählt werden.



Aussen- und Gartenanlage

Das APH hat im Aussenbereich etwas zu bieten. Die schöne Lage mit Blick auf den alten Dorfkern und Kirche sowie auf die Bauernhöfe in der Nachbarschaft kann jeden Tag ein Erlebnis bieten. Eine grosse Terrasse vor dem Speisesaal, umsäumt von einem Biotop und dem Dorfbach, eine Dachterrasse mit herrlichem Blick auf das ganze Limmattal, verschiedene Gehwege- und Sitzplatzanlagen laden zum Spazieren und Verweilen ein.

Bargeld/Wertsachen

Wir empfehlen, keine grösseren Barbeträge auf sich zu tragen oder im Zimmer zu deponieren. Bargeld kann jederzeit zu den Bürozeiten im Sekretariat bezogen werden. Der totale Betrag der monatlichen Vorschussleistungen wird mit der Rechnung des Folgemonats belastet.

Aus Sicherheitsgründen bieten wir für das Deponieren von Bargeld und Wertsachen auch ein abschliessbares Innenfach und einen integrierten Tresor im Wandschrank jedes Bewohnerzimmers an.

Diebstähle sind in unterschiedlichen Zeitabschnitten leider auch bei uns eine Realität. Mit unseren Empfehlungen und geeigneten Massnahmen möchten wir dies verhindern bzw. den Schaden so klein wie möglich halten.

Besuchszeiten

Angehörige, Freunde und Bekannte sind jederzeit willkommen. Es gibt keine Einschränkungen in den Besuchszeiten. Die Türe des Haupteingangs ist von 19.30 bis 07.30 Uhr geschlossen. Während dieser Zeit haben die Bewohnerinnen und Bewohner mit dem persönlichen Schlüssel Zugang. Besucherinnen und Besucher ohne Schlüssel melden sich über die Nachtglocke beim Haupteingang links.

Cafeteria

In der Cafeteria bieten wir täglich attraktive Angebote an. Nach Voranmeldung servieren wir über Mittag unsere Tagesmenüs sowie kleinere Imbisse (Salate, Tagessuppen, Sandwiches, Birchermüesli). Auch kann man bei uns ein Frühstück oder Abendessen geniessen.

In der Cafeteria ist der bargeldlose Zahlungsverkehr gewährleistet. Es können auch auf Kredit Essen und Getränke bezogen werden. Die totalen Bezüge werden per Ende Monat mit der Rechnung des Folgemonats belastet.

Öffnungszeiten der Cafeteria: täglich 09.00 bis 17.00 Uhr

weitere Informationen:

- ▶ Liste „Cafeteria: Essensangebot und Preise“
- ▶ Für Informationen und Reservationen Kontaktnahme direkt mit Gastronomieteam unter Tel. 056 418 54 17



Coiffeur

Frau Tanja Ristova des *“Coiffeur & Nails-Salons Tanja“* bietet jeweils von Dienstag bis Samstag ihre verschiedenen Dienstleistungen im heimeigenen Salon an. Termine können mit Unterstützung der Mitarbeitenden Pflege vereinbart werden. Dienstleistungen der Coiffeuse können direkt in bar, oder über das APH mit der darauffolgenden Monatsrechnung beglichen werden.

Einkäufe

Wir erledigen gern kleinere Einkäufe und Besorgungen gegen Verrechnung des Zeitaufwandes.

Einrichtung

Wir legen grossen Wert auf eine individuelle Wohnatmosphäre. Die Bewohnerzimmer sind Privatsphäre – über die Ordnung und Gestaltung entscheidet der Bewohner/die Bewohnerin selbst. Möbel, Bilder, Pflanzen sowie andere Privatgegenstände dürfen im Rahmen der Platzverhältnisse mitgebracht werden. In gemeinsam genutzten Räumen im vierten und fünften Stockwerk können sich die Bewohnerinnen und Bewohner ausserhalb des Zimmers aufhalten.

Freiwillige Mitarbeiter

Eine Gruppe von freiwilligen Mitarbeitenden bietet ein breites Spektrum an zusätzlicher Betreuung und Begleitung. Einzelbesuche, Ausflugs- und Gottesdienstbegleitungen sowie die Mithilfe in Programmen der Aktivierung bringen Abwechslung in den Alltag. Unsere Freiwilligen werden sorgfältig in ihren Einsatzfeldern eingeführt. Das Freiwilligenengagement bedeutet uns viel.

Informationen

Informationsbedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörigen sind uns ein grosses Anliegen. Die Bezugspersonen in der Pflege sowie die zuständigen Fachpersonen in den verschiedenen Funktionsbereichen sind die direkten Ansprechpartner. Wir informieren mit Monatsbriefen und auf allen Etagen (neben den Lifttüren links) sowie vor dem Eingang in den Speisesaal (rechts) auf weissen Tafeln.

Weiterführende Informationsunterlagen und Broschüren liegen zur freien Bedienung im Empfangsbereich auf (Regal Info-Ecke) und können jederzeit beim Sekretariat angefordert werden.

Ombudsstelle

Die Ombudsstelle des Kantons Aargau wird von der Patientenstelle AG/SO, einem neutralen, gemeinnützigen und unabhängigen Verein geführt. Sie vertritt die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner in der Öffentlichkeit, in der Gesundheitspolitik und bietet Hilfe im gesamten Bereich des Gesundheitswesens.

Ombudsstelle für Heim-, Spitex und Altersfragen, Postfach 3534, 5001 Aarau
062 823 11 42, info@ombudsstelle-ag.ch, www.ombudsstelle-ag.ch



Pflege

Die Bewohnerinnen und Bewohner stehen im Mittelpunkt. Die professionelle Sorge um die optimale Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner ist das Ziel der Pflege- und Betreuungsleistungen. Ein modernes Pflegekonzept mit individuellen Pflege- und Betreuungszielen wird gemeinsam mit den Bewohnern und evtl. mit ihren Angehörigen festgelegt und gestaltet (Bezugspflege).

Podologie

Die diplomierte Podologin, Frau Seranda Veseli, steht den Bewohnerinnen und Bewohnern jeden Donnerstag zur Verfügung. Die Podologie befindet sich im 5.Stock. Die Verrechnung kann auf Wunsch über die Monatsrechnung des APH erfolgen.

Physiotherapie

Beim Haupteingang des APH besteht die Praxis für Physiotherapie von Susann Popcke. Die Behandlungen der Physiotherapie werden über die Grundversicherung abgerechnet. Sie können die Therapien auch privat in Anspruch nehmen.

Post/Postgeschäfte

Eingehende Briefpost wird in ein verschliessbares, nur der Bewohnerin/dem Bewohner zugängliches Postfach (Parterre neben Empfang) gelegt. Für ausgehende Briefpost steht ein gelber Briefkasten der Schweizer Post beim Haupteingang zur Verfügung.

Eingehende Paketpost wird avisiert bzw. aufs Zimmer gebracht. Ausgehende Paketpost, eingeschriebene Post und Express-Post kann beim Sekretariat zur Weiterleitung aufgegeben werden.

Radio/Fernsehen

Fernseher und Radios stehen in den Aufenthaltsräumen auf den Abteilungen. Private Geräte dürfen mitgebracht werden.

Für die Programmierung des Radio- oder Fernsehgerätes müssen die Bewohnerinnen und Bewohner bzw. deren Angehörige selber besorgt sein. Die Befreiung von den Konzessionengebühren für den Radio- und Fernsehempfang (Billag) ist für pflegebedürftige Personen dann erfüllt, wenn:

- Bewohner/in Anspruch auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV hat
- Bewohner/in eine höhere Pflegebedürftigkeit (nach RAI-RUG Einstufung höher als Stufe 3) ausweisen kann.

Wir orientieren gern genauer und bieten auch die nötige Unterstützung in der Antragstellung Billagbefreiung.

Seelsorger und Gottesdienste

Es finden regelmässig katholische und reformierte Gottesdienste in unserem Andachtsraum statt.

- katholischer Gottesdienst: jeden Freitag um 10.15 Uhr
- reformierter Gottesdienst: jeden zweiten Dienstag um 10.15 Uhr

Die Geistlichen stehen auch für seelsorgerische Gespräche zur Verfügung.



Sekretariat

Die Mitarbeitenden des Sekretariats (Empfang) stehen für Auskünfte jeglicher Art zur Verfügung. Ausserhalb der Öffnungszeiten sind die anwesenden Mitarbeitenden jedes Bereiches Ansprechpersonen für alle Anliegen. Sie garantieren für die Bearbeitung bzw. Weiterleitung der Wünsche an die richtigen Stellen.

Öffnungszeiten des Sekretariats jeweils von Montag bis Freitag:
08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.45 Uhr

Zentrale Telefonnummer: 056 418 54 54 bzw. intern 455

Spenden und Trinkgelder

Mitarbeitende des APHs dürfen nach unserem Personalreglement keine Geschenke oder Zuwendungen, die in Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis stehen, entgegennehmen. Ausgenommen ist die Annahme von Höflichkeitsgeschenken von geringem Wert (in Absprache mit der Heimleitung).

Um dem weit verbreiteten Wunsch des Spendens zu entsprechen, haben wir zwei zweckgebundene Kassen eröffnet:

- Bewohnerkasse: Spenden für Bewohnerinnen und Bewohner
- Personalkasse: Spenden inkl. Trinkgelder für das Personal

Tierhaltung

Kleintiere sind als Haustiere willkommen, sofern sie von den Bewohnerinnen und Bewohnern selbst besorgt werden und die Mitbewohnerinnen und -bewohner nicht stören. In einer schriftlichen Vereinbarung mit der Heimleitung werden vorgängig die Bedingungen geregelt.

Transporte

Das APH unterhält einen eigenen Transportdienst. Mit betriebseigenen Fahrzeugen (ein rollstuhlgängiger Kleinbus, ein PW mit Rollstuhlheck) bieten Mitarbeitende des Technischen Dienstes für Bewohnerinnen und Bewohner Begleitfahrten (z.B. für Arzt- oder Spitalbesuch u.a.) an. Dieser Dienst wird nach Zeitaufwand verrechnet (siehe: Taxblatt).

Versicherungen

Schadensfälle jeglicher Art, die sich im Umfeld der Bewohnerinnen und Bewohner ereignen und nicht vom Heim bzw. seiner Mitarbeitenden verursacht werden, sind nicht durch betriebseigene Versicherungen des APHs abgedeckt. Es wird empfohlen, eine eigene Mobiliar-, Diebstahl- und Haftpflichtversicherung abzuschliessen.

Spreitenbach, November 2018
Heimleitung